

Neu: Selbsthärtender Composite-Zement

SpeedCEM® Plus von Ivoclar Vivadent: anwenderfreundlich und effizient.



SpeedCEM Plus ist ein neuer, selbstadhäsiver, selbsthärtender Composite-Zement mit optionaler Lichthärtung. Er bietet die beste Kombination aus Leistung und Benutzerfreundlichkeit. Mit seiner optimierten Rezeptur eignet er sich besonders für Restaurationen aus Zirkoniumoxid und aus Metallkeramik, ausserdem für die Befestigung von Restaurationen auf Implantatatabutments.

SpeedCEM Plus ist sehr anwenderfreundlich. Ein Hauptmerkmal besteht in der hervorragenden Überschussentfernung. Dank optionaler Lichthärtung lassen sich Überschüsse nach kurzem Anhängen in grossen Teilstücken leicht entfernen. Zudem erlaubt der Zement die flexible Nutzung in unterschiedlichen Situationen. Er erreicht einen sicheren Verbund auf feuchtem und auf trockenem Dentin sowohl bei Selbst- als auch bei Licht-

härtung. Dank hoher Röntgenopazität ist der Zement gut von Schmelz und Dentin unterscheidbar.

Der selbstadhäsiven Eigenschaften von SpeedCEM Plus ist es zu verdanken, dass auf die Ätzung mit Phosphorsäure und die Verwendung von Dentinadhäsiven verzichtet werden kann. Für die Befestigung von Restaurationen aus Zirkoniumoxid oder edelmetallfreien Legierungen wird kein zusätzlicher Primer benötigt. Dies reduziert nicht nur Behandlungszeiten, sondern auch das Risiko von Fehlanwendungen.

SpeedCEM® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Ivoclar Vivadent AG.

Ivoclar Vivadent AG

Tel.: +423 235 35 35
www.ivoclarvivadent.com

Schönheit blendet?

Die Curaprox-Schallzahnbürste „Hydrosonic Black Is White“ ist Design pur.



Zähneputzen ist ein Lifestyle-Erlebnis voller Schönheit. Wo bleiben die inneren Werte? Hier sind sie: Die Batterie hält bei täglich zweimal zwei Minuten Putzen eine Woche. Der Motor: Bis zu 42'000 Bewegungen pro Minute, das muss eine Schallzahnbürste mal nachmachen. Diese Leistung erzielt die „Hydrosonic Black Is White“ im Soft-Modus, empfohlen für Schallzahnbürsten-Anfänger, um sich an das leichte Kribbeln zu gewöhnen. Der Intensiv-Modus zur besonders wirkungsvollen Reinigung, kommt mit weniger Bewegungen aus – 32'000.

Weniger Bewegungen, besser putzen?

Nehmen wir an, wir haben ein Auto mit Scheibenwischern, die sich 32'000 mal pro Minute bewegen und dabei bis an den Rand der Windschutzscheibe gelangen; damit haben wir also – für ein optimales

Also irgendwie ja: weniger bewegen, besser putzen. Aber nicht zu wenig, denn sonst wird die Leistung nicht optimal genutzt. Man muss also ziemlich genau sein: Die Anzahl der Bewegungen und die Borsten sind exakt aufeinander abzustimmen. Deshalb – und auch für den hydrodynamischen Effekt – sind die 32'000 Bewegungen pro Minute eben „intensiv“. Und tatsächlich: Der Intensiv-Modus fühlt sich auch stärker an als der Soft-Modus.

Die Borsten: Wie immer bei Curaprox bestehen die Filamente aus Curen® statt Nylon. Deswegen nehmen sie weniger Wasser auf, das hat Vorteile: Sie erzielen auch im Mund die Leistung, die sie im Labor zeigen. Und, besonders interessant für Parodontitispatienten: Es vermindert die Bakterienansammlung im Bürstenkopf.

Diese Borsten stecken auf dem neuen Bürstenkopf BIW 259 smart: unglaublich kompakt und im Curacurve®-Design. Der Bürstenkopf ist leicht geknickt, damit auch die hinteren Molaren einfach erreicht werden. Dazu eine gummierte Rückseite und schon ist das Zähneputzen wunderbar angenehm und höchst effizient – zumal die Anordnung der Borsten den hydrodynamischen Effekt unterstützt, und das sowohl im Soft- wie auch im Intensiv-Modus.

Das Fazit lautet: Schönheit kann durchaus mit inneren Werten überzeugen.

Curaden AG

Tel.: +41 44 744 46 46
www.curaprox.com



Die Branche im Wandel – neue Wege gehen!

DLZ-Schweiz –

Ihr Ansprechpartner bei der Suche nach neuen Möglichkeiten.

Immer mehr Zahnersatz-Patienten wandern ins vermeintlich kostengünstige Ausland ab. Das Resultat ist ein härterer Verdrängungswettbewerb im Schweizer Markt, mit absehbaren Auslastungsproblemen und ruinösen Preiskämpfen.

Das ruft nach neuen Ideen und Wegen zur Senkung der Technikkosten, damit Topqualität und Ästhetik wieder bezahlbar werden. Das



Dentale Logistik Zentrum Schweiz hat dazu ein interessantes duales Konzept entwickelt: Alle sensib-

len Leistungen wie Planung, Design, Datenaufbereitung, Endfertigung, Prüfung und Garantieleistungen werden im Schweizer Qualitätslabor erbracht. Während standardisierte Fertigungsarbeiten zu unseren ausgewählten Partnern im Ausland ausgelagert werden. Diese Wahlfreiheit macht uns flexibel und sichert den uneingeschränkten Zugang zu Technologien und Materialien.

Das Resultat sind markante Preisvorteile, die ohne jede Einschränkung mit der „Swiss made quality“ erreicht werden. DLZ-



Schweiz garantiert Ihnen zudem Festpreise, die Modelle, Stümpfe, Artikulation, Materialien und Hilfstteile beinhalten.

Mit der Reduktion der Technikkosten verbessern Sie Ihre Konkurrenzfähigkeit. Das bedeutet bessere Praxisauslastung, höhere Rendite und nachhaltige Zukunftssicherung. Und auf Ihren bewährten Zahntechnik-Partner vor Ort müssen Sie dabei nicht verzichten.

Sichern Sie sich jetzt wichtige Marktanteile beim Einkauf Ihrer zahntechnischen Produkte. Wir zeigen Ihnen gerne im Detail, wie es funktioniert. Ein Anruf genügt.



Impl. Zirkonbrücke auf vier Implantaten (goldeloxierte Abutments). Original-Patientenarbeit aus DLZ-Produktion.

DLZ-Schweiz GmbH
Tel.: +41 41 660 75 67
www.dlz-schweiz.com

ANZEIGE

HYGIENE CONTROL COMPANY

ABA AG
Hauptstrasse 76
3285 Galmiz
Tel. 026 672 90 70
info@hygienepass.ch

Ihr Ansprechpartner für alle Hygienefragen:

- Kurse
- Kontrollen
- Audits
- Beratungen
- Revalidierungen

der Link zur Hygiene | le lien vers l'hygiène
www.hygienepass.ch

Aktuelle Produkte und Aktionen in unserem Web-Shop auf www.almedica.ch